
Subject: Haarverdichtung; Erfahrungen??
Posted by [Lene](#) on Mon, 21 Nov 2011 11:00:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,
hat jemand Erfahrungen mit Haarverdichtung??
Habe sehr dünnes Haar und überlege eine Haarverdichtung vorzunehmen, da ich aus unerklärlichen Gründen am Haarausfall leide und die Ärzte keine Erklärung dafür haben. Ich möchte aber ungern irgendwann ohne Haare darstehen. Habe bißchen im Netz rechachiert und was zu einer Haarverdichtung mit einem Netzteil gefunden. Ist das überhaupt was?? Hat jemand vielleicht damit Erfahrungen sammeln können oder vielleicht doch einen besseren Vorschlag. Möchte ungern irgendwelche Extentions zum kleben haben, weil diese die Haar angeblich schädigen sollen. Würde gerne die paar, die ich noch habe, behalten. Bitte hilft mir.... !!!!

Danek schön
LG

Subject: INFO: Haarnetz/Haarintegration zur Haarverdichtung/Haarauffüllung
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Sun, 27 Nov 2011 15:10:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lene schrieb am Mon, 21 November 2011 12:00Habe bißchen im Netz rechachiert und was zu einer Haarverdichtung mit einem Netzteil gefunden. Ist das überhaupt was?? Hat jemand vielleicht damit Erfahrungen sammeln können oder vielleicht doch einen besseren Vorschlag.

Liebe Lene,

ja, ein Haarnetz bzw. eine Haarintegration ist für Menschen wie Dich gedacht. Es kann mit verschiedenen Grundmaterialien und unterschiedlichen Maschengrößen bzw. Wabengrößen sowie wahlweise mit oder ohne Clips bestellt werden - je nach späterer Befestigungsweise. Bei einer Haarintegration bzw. einem Haarnetz wird später das Eigenhaar durch die Maschen bzw. Waben gezogen, so dass das eigene Haar "aufgefüllt" und "voller" wirkt.

Wenn Du ein kompletter Neuling in Sachen Zweithaar bist, dann Du solltest Dich am besten vor Ort einmal erkundigen.

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: Haarverdichtung; Erfahrungen??
Posted by [ryanharper](#) on Wed, 30 Nov 2011 22:05:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eine bekannte hat das
microlines ist das...

ja ist ziemlich teuer 1300 € für 1 bis max 2 jahre, je nach verschleiss und 60 € im monat
für neu ausrichten und pflege usw...
musst du dir genau überlegen ob es dir das wert ist

und das haare waschen ist eine langfristige prozedur

Subject: INFO: Haarverdichtung, Übersicht Kosten
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Thu, 01 Dec 2011 11:20:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ryanharper schrieb am Wed, 30 November 2011 23:05ja ist ziemlich teuer 1300 € für 1 bis
max 2 jahre, je nach verschleiss und 60 € im monat für neu ausrichten und pflege usw...
musst du dir genau überlegen ob es dir das wert ist und das haare waschen ist eine langfristige
prozedur

Nur für den Fall, dass es nicht bekannt sein sollte:

Derartige Haarnetze/Haarintegrationen können sogar als Maßanfertigung mit Echthaar für
bereits rund 1/3 bis 1/2 des denannten Preises in Deutschland gekauft werden.

Wenn man/frau feststellt, dass die Befestigung per Clipse im persönlichen Alltag prima
funktioniert, dann entfallen zusätzlich auch die monatlichen Servicekosten beim Friseur. Ganz
zu schweigen, dass das Haarewaschen deutlich einfacher wird.

Aber ein wirklich feines Netzmaterial wird selbst bei perfekter Pflege und Handhabung nicht
wirklich 1 Jahr guten Gewissens halten.

Bei Interesse sich einfach einmal zum Thema beraten lassen.

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: INFO: Haarverdichtung, Übersicht Kosten
Posted by [Haaribert](#) on Thu, 29 Dec 2011 20:24:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, meine Frau, 60+, hat fast keine Haare mehr ! Schlimm - für sie in erster Linie, eich
echtes, schwerwiegendes Problem.

Sie hat bislang - noch ! - 2 Haarteile, die jeweils im Abstand von 3-4 Wochen eingeflochten

werden, Kosten rd. 100 EUR. Aber schon nach 8-10 Tagen rutschen Sie eben auf dem Kopf (Glatze möchte ich nicht sagen...) hin und her.

Schlafen - problematisch. Sport - auch. Man schwitzt sehr.

Ich bin dabei, ihr eine richtige Perücke "schmackhaft" zu machen - ja, das ist nicht einfach.

Also, das mit den Zwischenlösungen, wie Teilersatz in der Mitte, oder jetzt das ganze, eben eingewoben ins Resthaar, kann m.-E. immer nur eine Zwischenlösung bis zur Endlösung = Vollperücke sein.

Aber: Was ich unter Perücken auch hier so lese, ist auch nicht gerade ermutigend. Es geht auch hier nicht ohne diese "üble" Kleberei, offenbar.

Ich möchte, dass meine Frau sich endlich dazu durchringt, zur Perücke, und möglichst ein paar verschiedene kauft, und auch mit immer wieder anderen Frisuren unter die Leute geht. Man braucht sich doch nicht zu schämen, wenn einem das Haar rausgeht - ist immer noch besser, als an z.B. Brustkrebs zu erkranken und/oder gar zu sterben. Man tut ja niemand Anderem weh - es genügt schon, wenn man selber leidet.

Haribert

Subject: Aw: INFO: Haarverdichtung, Übersicht Kosten
Posted by [123456789](#) on Sat, 31 Dec 2011 10:15:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich klebe meine Perücke nicht. Es geht auch ohne und zwar mit Silkonrand. Ist allerdings wohl nur bei den Echthaarperücken möglich oder Usus.
Kosten ca 2000 - 2500 €, Haltbarkeit ca. 2 - 3 Jahre.
Meine Lieblings-Perücke ist jetzt schon 8 Jahre alt. Ich habe sie allerdings 5 Jahre zwischenzeitlich nicht getragen.
LG

Subject: Aw: INFO: Haarverdichtung, Übersicht Kosten
Posted by [Haaribert](#) on Sat, 31 Dec 2011 10:29:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag, und vielen Dank.

Ok - ich sage nicht, geld spielt keine Rolle (bei uns), aber für eine gute Perücke aus Echthaar, die sagen wir mal 2 Jahre hält - bis evtl. die KRankenkasse wieder eine neue zahlt oder sich daran beteiligt !? - mit 2.500 EUR sehe ich durchaus kein problem. Natürlich kommen da auch noch Pflegekosten - in welcher Höhe denn etwa ? - hinzu.

NOCH eine Frage: Wie ist denn das im Sommer, mit Schwitzen (meine Frau schwitzt schnell..) -

oder gar Baden etc.

Silikon - das habe ich auch schon mal gehört/gelesen, wenn mans/fraus vom allergischen her verträgt, soll das eine sehr gute Lösung sein - Tragen dann auch bei Nacht !? Eher nicht, wegen der Haltbarkeit !? was setzt Frau dann auf...um nicht zu frieren, iM bett...!?

Haaribert

Subject: INFO: Antworten auf Perückenfragen
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Sat, 31 Dec 2011 11:35:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haaribert schrieb am Sat, 31 December 2011 11:29Ok - ich sage nicht, geld spielt keine Rolle (bei uns), aber für eine gute Perücke aus Echthaar, die sagen wir mal 2 Jahre hält - bis evtl. die KRrankenkasse wieder eine neue zahlt oder sich daran beteiligt !? - mit 2.500 EUR sehe ich durchaus kein problem. Natürlich kommen da auch noch Pflegekosten - in welcher Höhe denn etwa ? - hinzu.

Um von Anfang an Missverständnisse zu vermeiden: Die Haltbarkeit eines Haarsystems - wie z.B. einer Perücke - ist abhängig von der Haarlänge, Haarfarbe und Haarstruktur sowie von der Pflege, Handhabung und Beanspruchung im individuellen Alltag.

So kann es durchaus sein, dass eine hochwertige Echthaarperücke bei einem noch unerfahreneren Mensch in rund 6 Monaten verschleißt, während dieselbe bei einem erfahreneren Menschen unter Umständen bis zum 24 Monaten halten würde.

Haaribert schrieb am Sat, 31 December 2011 11:29Natürlich kommen da auch noch Pflegekosten - in welcher Höhe denn etwa ? - hinzu.

Grundausstattung, vereinfacht dargestellt: Echthaarshampoo, Echthaarbalsam, Spezialspülung, Conditioner, Detangler - ausreichend für ca. 1 bis 3 Monate, je nach Anwendungsmenge

Haaribert schrieb am Sat, 31 December 2011 11:29NOCH eine Frage: Wie ist denn das im Sommer, mit Schwitzen (meine Frau schwitzt schnell..) - oder gar Baden etc.

Ein Mensch, der für gewöhnlich schnell schwitzt, wird auch mit einer Perücke nach wie vor schnell schwitzen. Das ist prinzipiell nicht zu ändern. Vielleicht würde ein Antiperspirant wie z.B. No Sweat oder Kühspray wie z.B. Cool Water ein wenig Linderung verschaffen. Hier gilt probieren über studieren.

Unabhängig davon ist Baden/Schwimmen kein Problem, solange der Kopf über dem Wasser bleibt. Chlor- und Meerwasser sind allerdings "Gift" für die Haare. Intensive Pflege ist in solchen Fällen zwingend notwendig. Am besten für Sauna, schwimmen & Co. 1-2 alte Perücken verwenden, die ruhig etwas "leiden" dürfen.

Haaribert schrieb am Sat, 31 December 2011 11:29Silikon - das habe ich auch schon mal gehört/gelesen, wenn mans/fraus vom allergischen her verträgt, soll das eine sehr gute Lösung sein - Tragen dann auch bei Nacht !? Eher nicht, wegen der Haltbarkeit !? was setzt Frau dann auf...um nicht zu frieren, iM bett...!?

Es gibt zahlreiche, unterschiedliche Monturen. Das Sinnvollste wäre, wenn Deine Frau die verschiedenen Varianten von den Herstellern einmal systematisch durchprobiert. Andernfalls wird der Einkauf stets eine Art Blindflug bleiben. Die Montur ist quasi das Herzstück einer Perücke. Wenn die nicht passt bzw. funktioniert, wird man/frau nicht wirklich froh.

Für das Schlafen mit einer Perücke gilt übrigens das Gleiche wie für Sauna, schwimmen & Co. weiter oben: alte, ausrangierte, separate Perücke benutzen. Das Schlafen mit einer Perücke lässt diese deutlich schneller altern/verschleifen.

Mit freundlichen Grüßen und einen guten Rutsch wünschend
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: INFO: Haarverdichtung, Übersicht Kosten
Posted by [123456789](#) on Sat, 31 Dec 2011 19:15:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also von einer Silikonallergie habe ich noch nichts gehört. Latexallergie haben viele, ich auch, dann ist es schlecht mit Kleben.

Nachts würde ich nie eine Perücke tragen wollen. Im winter habe ich mir teilweise einen Froteeturban in schwarz aufgesetzt um nicht zu frieren oder ein Baumwollhäkelmütze.

Für Pflege habe ich nur am ANfang Geld ausgegeben. Meiner Meinung nach kann man sich das Geld schenken und ganz normale Shampoos un Conditioner nehmen. Habe ich in 4,5 von 5 Jahren Perücke immer so gemacht.

Im Sommer an besonders heißen Tagen bin ich mit Ballonmütze aus Seide arbeiten gewesen. Im Urlaub und im Meer habe ich grundsätzlich nur Baumwolltücher getragen.

Subject: Aw: Haarverdichtung; Erfahrungen??
Posted by [Nightbird](#) on Wed, 21 Mar 2012 07:29:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, auch ich leide seit Jahren an Haarausfall. Ich bin 38 Jahre alt und keiner weiss woher es kommt. Ich hab bis vor 2 Jahren eine Perücke getragen, womit ich aber nicht klar kam. Ich stiess dann im Internet auf die Fa. Be...go. Ich suchte mir einen Friseur in meiner Nähe und liess mich beraten. Als ich den Preis hörte wurde mir erstmal schlecht. Aber nach langem hin und her entschied ich mich dafür. Meine KK zahlte mir damals 310.- Euro dazu. Das Haarteil wurde auf

mich angefertigt und dauerte ca 6 Wochen bis es fertig war. Ich habe es jetzt 2 Jahre getragen und war super zufrieden damit. Nun muss es leider eingeschickt werden und neue Haare müssen dran geknüpft werden. Für die Zwischenzeit hab ich mir nun ein Haarteil der Fa. A...os geholt. Womit ich ehrlich gesagt nicht sehr zufrieden bin. Die Haare sind trocken und strohig und gerade nach dem Waschen seh ich aus wie eine explodierte Klobürste. Da hilft nur glätten. Aber alles in allem kann ich jeder Frau mit Haarausfall empfehlen sich für einen integrierten Haareratz zu entscheiden. Es hebt das Selbstwertgefühl um einiges. Und bis heute hat es noch keiner bemerkt.
